

Bescherung dank Wunschzettelbaum

Bürgerstiftung beschenkte Kinder

SYKE (ldu) ■ Kleine Weihnachtswünsche für bedürftige Kinder hat die Bürgerstiftung erfolgreich mit ihrer Wunschzettelbaumaktion erfüllt. 54 Wunschzettel, geschrieben und bemalt von bedürftigen Kindern, hatte die Bürgerstiftung während der Weihnachtlichen Kulturtag an einen Tannenbaum bei der Kreissparkasse gehängt.

Anonyme Spender nahmen sich der Wünsche mit Geschenken im Wert von maximal 30 Euro an. Brigitte Haase, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrats, verteilte gemeinsam mit Günter Brockhoff und Gabriele Berkowitz (in Vertretung für ihren Mann) vergangenes Wochenende die Geschenke.

Haase hatte ihr Haus als Sammelpunkt für die Pakete zur Verfügung gestellt. Etwa 60 Stück stapelten sich bei ihr. „Es herrschte

große Freude im Haus. Meine Enkelkinder waren hin und wieder zu Besuch und jedesmal ganz aufgeregt, wenn es an der Tür klingelte“, erzählt Haase.

Die Bürgerstiftung hatte bereits vergangene Weihnachten Wunschzettel erfüllt. „Wichtig war uns dabei, sozusagen als seelsorgerlicher Schutz, die Anonymität zu wahren“, sagt

der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Wilhelm Tesch.

Auf Nachfrage, wie etwa bei den Tafeln, hatte der Verein bei dieser Aktion verzichtet. „Hier braucht sich niemand zu outen“, sagt Tesch. Heißt: Vorab hatte die Stiftung an Grundschulen und Kindergärten über das Projekt informiert – und Zettel an alle Kinder verteilt. Weitere Projekte: Die KASY-Bär-Kinderakademie, die Einkaufsaktion (Jugendliche kaufen für Senioren ein) und die Handy-Sammelaktion. Extern hatte die Bürgerstiftung das Rucksackprojekt zur Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund unterstützt.



So sahen die Wunschzettel aus.